

User Experience and Interaction Consulting

Sonstiges · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufcoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: <https://www.iu-akademie.de>



[Kurs online ansehen](#)

01

Kursbeschreibung

In der riesigen Welt der Designbranche gibt es UX Designer, Interaktionsdesigner und einige, die beides machen. Eine scharfe Trennung findet oft nicht statt. Wirklich gute Produkte entstehen jedoch nur, wenn der Unterschied zwischen Benutzererfahrung und Interaktion klar ist und beide Anforderungen optimal bedient werden. Hier kommst Du ins Spiel. Mit Deiner Online-Weiterbildung User Experience and Interaction Consulting machst Du Dich fit in beiden Bereichen. Und kannst später bei der Produktentwicklung für optimale Anwendungen sorgen. Wie funktioniert Kommunikation überhaupt? Diese Frage ist die Grundlage Deiner User Experience and Interaction Consulting Weiterbildung.

Deswegen erarbeitest Du Dir zunächst ein Basiswissen zu verschiedenen Ansätzen, Theorien und praktischen Methoden der Kommunikationspsychologie. Natürlich mit besonderem Fokus auf den Besonderheiten medialer und digitaler Massenkommunikation. Das führt Dich direkt zu Deinem ersten Schwerpunktthema: der User Experience (UX). Neben Motiven und Persönlichkeitsmerkmalen, die das Nutzererlebnis beeinflussen, betrachtest Du auch die emotionale Wirkung durch den Einsatz von Bildern, Farben und Formen. Mit diesem Wissen gehst Du an Dein nächstes Spezialgebiet: die Interaktion zwischen Mensch und Computer. Dein neu erworbenes Wissen fasst Du zum Abschluss Deiner Weiterbildung User Experience and Interaction Consulting in einer Seminararbeit zusammen.

02

Lehrplan & Module

1. Kommunikationspsychologie

Dieser Kurs bietet den Studierenden einen grundlegenden Überblick zur Herkunft, zu verschiedenen Ansätzen, Theorien und praktischen Methoden der Kommunikationspsychologie. Nach der Auseinandersetzung mit grundlegenden Begriffsbestimmungen von Kommunikationsprozessen zwischen Sender und Empfänger werden die wichtigsten Vertreter, Theorien und Modelle der Kommunikationspsychologie behandelt. Es werden verschiedene Kommunikationsformen - wie verbal, nonverbal, gewaltfrei oder interkulturell – kritisch reflektiert. Aus psychologischer Perspektive wird betrachtet, wie Kommunikationsstörungen entstehen und gelöst werden können. Schließlich setzt sich der Kurs mit medialer und digitaler Massenkommunikation auseinander und zeigt auf, in welchen praktischen Feldern Kommunikationspsychologie zum Einsatz kommen kann.

Kursinhalte

Begriffsbestimmung Was ist Kommunikation?

Was ist Kommunikationspsychologie?

Geschichte der Kommunikationspsychologie Vorwissenschaftliche Beispiele

Antike

Mittelalter

Aufklärung

Moderne

Theoretische Grundlagen Was sind kommunikationspsychologische Theorien

Der symbolische Interaktionismus

Die Theorie des kommunikativen Handelns

Sozialer Konstruktivismus

Kommunikationsmodelle Paul Watzlawick: Axiome der Kommunikation

Lasswell-Formel

Kommunikationsquadrat Schulz von Thun

Neurolinguistisches Programmieren (NLP)

Arten der Kommunikation Verbale versus nonverbale Kommunikation

Empathie und gewaltfreie Kommunikation

Interkulturelle Kommunikation

Kommunikationsstörungen Stereotypes Denken

Heuristiken und Biases

Gruppendenken

Kommunikation mit Medien Massenmedien

Soziale Netzwerke

Mensch-Computer-Interaktion

Kommunikationspsychologie in der Praxis Psychologie der Verhandlungsführung

Verkaufpsychologie

Psychologie der Weiterbildung

Psychologie des (sozialen) Netzwerks

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

2. Experience Psychology

Ziel ist es, den Studierenden psychologische und neuropsychologische Grundlagen zu vermitteln, die für die Gestaltung digitaler Produkte und Dienstleistungen von zentraler Bedeutung sind. Der Kurs behandelt emotionale, motivationale und personale Einflussfaktoren des Nutzungserlebens sowie deren Relevanz für Designentscheidungen. Neben klassischen Gestaltungsdimensionen wie Bildern, Farben, Formen und Typografie werden auch aktuelle Entwicklungen im Bereich künstlicher Intelligenz (KI) und deren Bedeutung für die Mensch-Maschine-Interaktion thematisiert. Abschließend werden Aspekte der ganzheitlichen Gestaltung der UX systematisch reflektiert.

Kursinhalte

Grundlagen und Begriffsklärungen Begriffsklärungen: Experience, User Experience (UX) und

Nutzungserleben

Nutzererleben im zeitlichen Verlauf

Zusammenspiel: Psychologie und Design

Wie „Experience“ im Gehirn funktioniert Grundlegende Funktionsweise des Nervensystems

Neuropsychologische Grundlagen von Emotion und Motivation

Kognition, Emotion und Gedächtnis im Zusammenspiel

Was uns antreibt: Emotionen, Motive und Persönlichkeitsmerkmale Aktivierende Prozesse und Emotionen

Motivation, Motive und Ziele

Persönlichkeitsmerkmale des Menschen

Relevanz, Glaubwürdigkeit und Differenzierung

Person-Umwelt-Interaktion

Zusammenfassung

Emotional Design: Rückblick und Zukunft Verschiedene Ebenen des Emotional Design

Designprinzipien und Nutzerbindung

Emotional Design und digitale Technologien

Emotionale, soziale und ethische Dimensionen der Mensch-Maschine-Interaktion

KI-Systeme, algorithmische Entscheidungsprozesse und Vertrauen

Die Zukunft der Mensch-Maschine-Interaktion

Wie Design wirkt Wie Bilder wirken

Wie Farben wirken

Wie Formen wirken

Wie Typografie wirkt Grundlagen der Typografie

Wirkung von Typografie

Typografie gezielt einsetzen

Die Gestaltung des Nutzererlebens Von der Gebrauchstauglichkeit (Usability) zur ganzheitlichen User Experience (UX)

Gestaltung des Flow-Erlebens

Die Rolle von Ästhetik und ästhetischer Verarbeitung

Touchpoints und Journey-Perspektive (psychologische Betrachtung des Nutzungserlebens über mehrere Interaktionsphasen hinweg)

Emotional begeistern

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

3. Human-Computer Interaction

Ziel ist es, den Studierenden grundlegende Aspekte der Interaktion zwischen Mensch und Computern zu vermitteln. Für eine benutzerfreundliche Gestaltung von Schnittstellen an Computern, Maschinen und Geräten ist eine genaue Kenntnis der menschlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten nötig.

Kursinhalte

Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion Begriffsdefinitionen

Herausforderungen in der Mensch Computer Interaktion

Grundmodelle menschlicher Informationsverarbeitung

Wahrnehmung Sehsinn und visuelle Wahrnehmung

Gestaltgesetze

Attentive und Präattentive Wahrnehmung

Hörsinn und auditive Wahrnehmung

Tastsinn und Propriozeption

Geruchs- und Geschmackswahrnehmung

Kognition, Motorik Gedächtnistypen und kognitive Prozesse

Belastung durch Mehrfachaufgaben

Messen der kognitiven Beanspruchung

Entscheidungsfindung und -zeiten

Motorik

Mentale Modelle und Fehler Mentale Modelle

Fehler des Benutzers

Grundlegende Fehlerarten

Murphys Gesetz

Technische Rahmenbedingungen Visuelle Darstellung und räumliche Auflösung

Zeitliche Auflösung

Darstellung von Farbe und Helligkeit

Akustische Darstellung

Moore's Gesetz

Aspekte der Interaktion mit soziotechnischen Systemen Überblick der Interaktionsstile

Akzeptanz

Vertrauen

Sicherheit und Datenschutz

Trends der Mensch-Computer-Interaktion Intelligente Systeme

Ubiquitous Computing

Augmented Reality

Multimodale Interaktion

Haptik

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

4. Seminar: Gesellschaft und Digitale Medien

Im Rahmen des Seminars „Gesellschaft und Digitale Medien“ erstellen die Studierenden zu einem Fachthema eine Seminararbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein aktuelles und gesellschaftlich relevantes Thema mit direktem Bezug zum eigenen Fachgebiet einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren.

Kursinhalte

Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Bereich “Gesellschaft und Digitale Medien”. Dabei werden insbesondere gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen thematisiert und der Einfluss der Digitalisierung auf Veränderungen in sozialen Prozessen und Arbeitswelten analysiert und reflektiert.

Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine Seminararbeit erstellen.

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: UX Designer, Interaction Designer

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · <https://www.iu-akademie.de>



[Online ansehen](#)